Vergabestelle
Landeshauptstadt München, Direktorium, Vergabestelle 1, SG 3
Balanstraße 59
81541 München
Deutschland
Tel.: +49 89233730491 Fax: +49 89233730410

Datum der Versendung 14.09.2026

Vergabeart
Offenes Verfahren
Ablauf der Angebotsfrist
Datum: 02.11.2026 — Uhrzeit: 24:00
Bindefrist endet am 03.02.2027

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
(Vergabeverfahren gem. VgV)

Vergabenummer	Leistung
VGSt1-3-2026-0090	Kauf eines fabrikneuen Zweiachs-Sattelanhängers mit dem Ausbau zu einer mobilen Atemschutzübungsanlage und Beladung

Dokumente,

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- [X] Besondere Bewerbungsbedingungen
- [ ] Zusätzliche verfahrensrelevante Termine/Fristen
- [X] Bewerbungsbedingungen für Leistungen (*)
- [ ]
- [ ]
- [ ]
- [ ]

(*) im Internet unter folgendem Link herunterzuladen:
https://stadt.muenchen.de/infos/vergabeplattform.html

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- [X] Leistungsbeschreibung inkl. Anlagen
- [X] Besondere Vertragsbedingungen
- [X] Zusätzliche Vertragsbedingungen (*)
- [X] VOL Teil B (*)
- [ ]
- [ ]
- [ ]
- [ ]

(*) im Internet unter folgendem Link herunterzuladen:
https://stadt.muenchen.de/infos/vergabeplattform.html

C) die, soweit zutreffend, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- [X] Angebotsschreiben
- [X] Leistungsverzeichnis

☒ Fragebogen zur Eignung
☒ Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☒ Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen
☐
☐
☐
☐

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

☒ Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☐
☐
☐
☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen zu vergeben im Namen und für Rechnung

Landeshauptstadt München

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt
☒ elektronisch über die Vergabeplattform
☐ in Textform unter nachstehender Anschrift:

3 Vorlage von Nachweisen/Angaben/Unterlagen

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 50.000,00 EUR für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

3.1 Folgende ergänzende Nachweise / Angaben / Unterlagen zu Buchstabe C sind mit dem Angebot einzureichen:

- vollständig ausgefüllter Fragebogen zur Eignungsprüfung
- vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis
- ggfs. Erklärung Bieter- und Arbeitsgemeinschaft
- ggfs. Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen

3.2 Folgende ergänzende Nachweise / Angaben / Unterlagen zu Buchstabe D sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- ggfs. Formblatt Verpflichtungserklärung der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen

4 Losweise Vergabe

☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich für
  ☐ alle Lose
  ☐ maximal ... Lose
  ☐ nur ein Los

Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:
☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
Höchstzahl: Los(e)
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen:

5 Nebenangebote

☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen.

☐ Nebenangebote sind zugelassen. Die Mindestbedingungen sind in der Leistungsbeschreibung, genannt. Ausgenommen sind Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten.

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☐ Zuschlagskriterium Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

☒ Weitere Kriterien
Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste aller wertbaren Angebote erteilt. Ausschlaggebend ist ausschließlich der Preis, wobei alle Anforderungen der Vergabeunterlagen, insbesondere die der Leistungsbeschreibung, erfüllt werden müssen.

7 Angebote können abgegeben werden:

☒ elektronisch in Textform.
☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
☐ schriftlich.

8 Angebotsabgabe

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur / dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Nur bei zugelassener schriftlicher Angebotsabgabe ist gemäß anhängendem Merkblatt vorzugehen.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):
Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern, , 80534 München, Deutschland, Tel.: +49 8921762411, Fax: +49 8921762847, E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de, URL: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/

10 Vergleichbare Fahrzeuge bzw. Aufbauten sind vor Auftragsvergabe auf Anforderung zu Vorführzwecken innerhalb von 10 Werktagen nach Anforderung kostenlos zur Verfügung zu stellen.